

# Für einen guten Zweck über den Gertrudenberg

Der Förderverein der Telefonseelsorge Osnabrück hatte am 11.08.2016 zu einem gemeinsamen Gang über den Gertrudenberg eingeladen.

Yörn Kreib, Stadtführer von der Firma „Zeitseeing“, stellte reizvolle Orte vor, die vielen Osnabrückern kaum bekannt sind. Neben der Besichtigung der ehemaligen Klosterkirche mit dem einzig erhaltenen barocken Hochaltar in Osnabrück, einem Bummel durch den Bürgerpark standen als weitere Ziele Teile der Klinik auf dem Programm, die um 1860 als „Provinzialstädtische Irrenanstalt“ eröffnet wurde.



Der Förderverein der Telefonseelsorge Osnabrück unterstützt durch seine Arbeit die Dienststelle der Telefonseelsorge in Osnabrück. Alle dort geführten Telefonate werden ausschließlich von Ehrenamtlichen geleistet. Aus den Mitteln des Vereins werden Fortbildungen, Supervision und Fachliteratur mitfinanziert.

Im Anschluss an die Führung bestand die Möglichkeit, mehr über die Arbeit des Fördervereins zu erfahren und durch eine Spende zum Erhalt der hohen Qualität beizutragen. Die Führung begann um 18.00 Uhr am Schäferbrunnen auf dem Innenhof der einstigen Klosterkirche.

